

# Ortsabhängige Besoldung NRW

**Beitrag von „Maylin85“ vom 14. Januar 2022 14:54**

Ich zweifel mal an, das es für Singles so viel einfacher ist, bezahlbaren Wohnraum in passender Größe zu finden. Mit zwei Zimmern kommt man in unserem Job nicht gut hin, bei drei Zimmern hat man direkt Quadratmeterzahlen, die man eigentlich nicht bräuchte (da auf die 1-Kind-Familie ausgelegt), aber halt dann trotzdem nehmen und bezahlen muss.

Würde der Dienstherr generell (=für alle) im Gehalt einen mietniveauabhängigen Teil verankern, würde ich das okay finden, denn dann würde man allgemein anerkennen, dass angemessene Alimentation auch Lebenshaltungskosten berücksichtigen muss. Mir erschließt sich allerdings nicht, wieso dieser Faktor ausschließlich in den Zuschlägen berücksichtigt werden soll. Erscheint mir ein wenig arg einseitig Lebenswirklichkeiten berücksichtigend.